

INSPIRE : Aktivitäten im Rahmen der EU-Richtlinie : Datenmodell «Cadastral Parcels »

Autor(en): **Bernath, André**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Cadastre : Fachzeitschrift für das schweizerische Katasterwesen**

Band (Jahr): - **(2010)**

Heft 4

PDF erstellt am: **01.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-871406>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

INSPIRE – Aktivitäten im Rahmen der EU-Richtlinie: Datenmodell «Cadastral Parcels»



INSPIRE (Infrastructure for Spatial Information in the EC)

Gegründet: 2005

Web: inspire.jrc.ec.europa.eu

Vertretung der Schweiz:

Christine Giger,

André Bernath

Basierend auf der INSPIRE-Richtlinie der EU aus dem Jahre 2007 wird zurzeit intensiv am Aufbau der Europäischen Geodaten-Infrastruktur gearbeitet. Deren Ziele sind primär die einfache, effiziente, gemeinsame Nutzung und der Austausch von Geoinformation auf europäischer Ebene mit speziellem Fokus auf den Umweltbereich.

Eine wichtige Grundlage dafür bilden die Datenmodelle bestimmter Themen, die sowohl zeitlich als auch thematisch gestaffelt sind und als Annex bezeichnet werden.

Die Staffelung sieht wie folgt aus:

Annex I (2007–2009): Referenzsysteme, administrative Einheiten, Transport, Hydrografie, Adressen, geografische Namen, Katasterparzellen, geschützte Objekte

Annex II (2009–2011): Höhen, Orthophotos, Bodenbedeckung, Geologie

Annex III (2009–2011): vornehmlich Umweltdaten.

Diese Annexes werden durch sogenannte Theme Working Groups (TWG) erarbeitet und anschliessend, für die EU-Staaten rechtsverbindlich, in so genannte Implementierungsrichtlinien gefasst. Die Arbeiten der TWG's wiederum basieren auf detaillierten Vorgaben betreffend Methoden, konzeptionellem Datenmodell und Codierung des vorgängig ausgearbeiteten Modellierungs-Frameworks.

Die Schweiz ist als Vollmitglied der Europäischen Umweltagentur (EEA), via die Bilateralen Verträge (zum Beispiel im Bereich Statistik) sowie über weitere internationale Verpflichtungen mit unterschiedlicher Gewichtung von den INSPIRE-Aktivitäten betroffen. Deshalb beteiligt sie sich unter der Leitung von KOGIS (Koordination, Geo-Information und Services des Bundesamtes für Landestopografie) seit 2004 zielgerichtet an ausgewählten INSPIRE-Aktivitäten.

Datenmodell «Cadastral Parcels»

In der ersten Phase (Annex I) wurden von 2007 bis Ende 2009 Datenmodelle und Implementierungsrichtlinien für neun Basisthemen erstellt. Unter anderen wurde auch das Datenmodell «Cadastral Parcels» entwickelt. Die Katasterparzelle stellt im Rahmen von INSPIRE eine wichtige Referenz dar, um damit die Verbindung der thematischen Ebenen zum Grundeigentum herstellen zu können.

Der Begriff «Parzelle» und die damit verbundenen Konzepte für das Grundeigentum unterscheiden sich von Land zu Land aus historischen Gründen zum Teil markant. Es war deshalb eine grosse Herausforderung, eine einheitliche Begriffsdefinition zu finden, um die verschiedenen nationalen Datensätze ohne grosse Anpassungen abbilden zu können.

Es entstand ein einfaches, aus vier Objekten bestehendes Modell. Im Zentrum steht das Objekt *Katasterparzelle* (CadastralParcel) mit Identifikator und Basisangaben zu Fläche und Gültigkeit. Über die Objekte *Eigentumseinheit* (BasicPropertyUnit) und *Katasterzone* (CadastralZoning) ist die Abbildung von mehrstufig strukturierten nationalen Katastern möglich. Das Objekt *Katastergrenzen* (CadastralBoundary) erlaubt, Gültigkeiten auf Grenz- statt auf Parzellenbasis abzubilden, was wiederum eine Eigenheit von einzelnen nationalen Katastersystemen ist. Dank dem objektorientierten und einheitlichen Datenmodell DM.01-AV-CH lassen sich die Schweizerischen Katasterdaten mit geringem Aufwand in das INSPIRE-Modell «Cadastral Parcels» abbilden.

Weitere Informationen sind zu finden unter der INSPIRE CH-Kontaktstelle www.geo.admin.ch ⇨ INSPIRE.

André Bernath

Geschäftsführer GEOAargau AG und SITgisconsult,
Mitglied SOGI Fachgruppe Normen und Standards,
INSPIRE Drafting Team Data Specification und
Editor Theme Working Group Cadastral Parcels
sit@sitgisconsult.ch